

# Pressemitteilung

## Montessori-Schüler\*innen arbeiten im Atelier von Harald Scherer



Die Montessori-Fachoberschule Würzburg bietet drei Zweige für die Erlangung des Fachabiturs an: Soziales, Wirtschaft & Verwaltung sowie Gestaltung. Im Gestaltungszweig sind regelmäßige Praktika für die Schüler\*innen Pflicht. Die Kunstlehrerin Dorette Jansen setzt auf regionale Zusammenarbeit und konnte für den Praktikumsblock im September und Oktober 2020 Harald Scherer für eine Zusammenarbeit gewinnen. Scherer ist gelernter Bildhauer und hat über die Jahre eine sehr effektive Methode entwickelt, um Laien und Semiprofessionelle an das plastisch-künstlerische Arbeiten mit Holz und Stein erfolgreich heranzuführen.

7 Schüler\*innen starteten in die erste Praktikumswoche mit dem Thema Holz. Ziel war es zunächst das Material mit verschiedenen Werkzeugen kennenzulernen. So wurde ein großes Brett zerteilt und jede Schüler\*in konnte das eigene Stück Holz individuell bearbeitet. Manche arbeiteten das Stück Holz als Skulptur um, andere bearbeiteten es reliefartig. Es wurde geschnitzt, Stücke mit Brandflecken versehen und neue Materialien ins Holz eingearbeitet.

Die zweite Woche stand unter dem Thema Stein. Auftakt der Woche war der Besuch im Steinbruch um die Herkunft des Materials genauer zu betrachten. In der dritten Themawoche wurde das Material Ton behandelt. Gesichter, Figuren, Skulpturen, Obst – all das wurde es Ton geformt. Auch hier wurden wieder andere Materialien hinzugefügt.

In der vierten Woche sinnierten die Schüler\*innen über ein gemeinsames Projekt. Schnell war die Idee eines Kronleuchters aus Schrott geboren. Nun galt es Statik-Überlegungen vorzunehmen, aber auch zu planen, wie Weinflaschen montiert werden können und die Skulptur so angefertigt wird, dass man diese auch transportieren kann. Ein umfangreiches Unterfangen, an welchem zum Schluss ein schönes Werkstück entstanden ist, welches nun die Cafeteria der Montessori-Fachoberschule ziert und gleichzeitig ein Symbol für die Zusammenarbeit von sieben Schüler\*innen und der Verbindungen verschiedener Werkstoffe darstellt.

### Über den Montessori Trägerverein e.V.

Wir, der Montessori Trägerverein e.V. Würzburg, haben seit 30 Jahren Einrichtungen in und um Würzburg etabliert: Kinderkrippe, Kinderhaus mit Waldgruppe, Grund- und Hauptschule mit Hort sowie Fachoberschule. Die pädagogischen

Grundsätze von Maria Montessori - wie die Liebe zum Kind, Respekt und Wertschätzung - sind es, die den Umgang miteinander durchgängig von der Krippe bis zur Fachoberschule prägen. Wir begleiten und betreuen unsere Kinder und Jugendliche so, dass alle ihre Begabungen entfalten können. Dabei ist es unser Ziel, dass die Lust am Lernen und der natürliche Drang, sich zu entwickeln für ein lebenslanges Lernen erhalten bleiben.

Wir begreifen dabei unsere Einrichtungen als Lern- und Lebensräume, in denen alle die Möglichkeit haben, ihre kognitiven, musischen, kreativen und sozialen Kompetenzen auszuschöpfen und zu vertiefen. Ihren individuellen Weg gehen die Kinder und Jugendlichen aus freiem Willen und in hoher Selbstverantwortung. So bilden sich selbständige, starke und selbstbewusste Persönlichkeiten, die damit sehr gute Voraussetzungen haben, erfolgreich durch das Leben zu gehen. Unsere Ziele erreichen wir durch das besondere Engagement unserer motivierten Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen, die sich leidenschaftlich dafür einsetzen, gemeinsam die Montessori-Pädagogik umzusetzen.

[www.montessori-wuerzburg.de](http://www.montessori-wuerzburg.de)

**Pressekontakt:**

Maria Bethge | [maria.bethge@montessori-wuerzburg.de](mailto:maria.bethge@montessori-wuerzburg.de) | Tel.: 0931 329 191 29